

Handlungsempfehlung für Ehrenamtliche bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt

Vertraut sich dir ein junger Mensch an, beachte bitte Folgendes:

Liebe Ehrenamtliche, in Vereinen und Verbänden geht es um das Wohl und die Stärkung junger Menschen. Dennoch kann es vorkommen, dass Kinder und Jugendliche mit Gewalt konfrontiert werden oder von erlebter Gewalt berichten. Man spricht dann von Kindeswohlgefährdung. Insbesondere für ehrenamtlich Tätige ist dies eine Herausforderung.

Die vorliegende Handlungsempfehlung gibt Orientierung im Umgang mit Kindeswohlgefährdung, speziell bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt.

Missbrauch und Gewalt aus Versehen gibt es nicht!

„Sexueller Missbrauch oder sexuelle Gewalt ist immer dann gegeben, wenn ein Erwachsener oder Jugendlicher ein Mädchen oder einen Jungen dazu benutzt, eigene Bedürfnisse mittels sexualisierter Gewalt auszuleben. Der Täter nutzt seine Machtposition und die Abhängigkeit des Kindes aus und ignoriert die Grenzen des Kindes. Er sieht das Kind nur noch als Objekt. Macht auszuüben und die eigene Macht über andere zu spüren ist ein zentraler Beweggrund für Täter, sexuelle Gewalt auszuüben. Bei sexuellem Missbrauch besteht immer ein Machtgefülle zwischen dem Täter und seinem Opfer.“
(Bundesfamilienministerium, 03/2006)

Wie weiter?

Übergib nach dem Gespräch, den Fall an Expertinnen/ Experten!

Es ist nicht deine Aufgabe, den Fall zu klären oder den jungen Menschen bei der Bewältigung des Erlebten zu begleiten. Dies gehört ausschließlich in die Hände erfahrener und sachkundiger Personen, wie den Ansprechpersonen im Verband oder Fachkräften in Beratungsstellen.

Reagiere ruhig und nimm dir Zeit! Handle nicht überstürzt. Das ist sicher nicht einfach, aber absolut notwendig.

- Wähle einen ruhigen Ort für das Gespräch und sorge dafür, dass Störungen vermieden werden!

Nimm die Aussagen des jungen Menschen ernst!
Versichere, dass er keine Schuld an dem Geschehen hat und signalisiere, dass er über das Erlebte sprechen kann, dränge aber nicht dazu.

- Informiere darüber, was du tun wirst! Unternimm nichts über den Kopf des jungen Menschen hinweg. Informiere altersangemessen und ehrlich über die Schritte, die du nach dem Gespräch planst und auch darüber, dass du dir Hilfe und Unterstützung holst. Sichere in keinem Fall völlige Verschwiegenheit zu.

Handle das, was dir erzählt wurde, vertraulich!
Sorge für dich, indem du dir Hilfe und Entlastung bei deiner Ansprechperson im Verband oder einer Beratungsstelle holst (siehe Rückseite).

- Dokumentiere kurz das Gespräch! Während des Gespräches ist es meist nicht möglich bzw. sinnvoll mitzuschreiben. Es ist jedoch wichtig, nach dem Gespräch eine Notiz mit folgenden Angaben anzufertigen:
 - Sorge dafür, dass sich der betroffene junge Mensch nicht von gemeinsamen Aktivitäten ausgegrenzt fühlt! Teilnehmende und Mitglieder kommen zu euch, um eine gute Zeit zu haben, etwas zu erleben oder Freunde zu treffen. Finde einen Umgang wie mit anderen jungen Menschen auch.

- Achte darauf, dass das künftige Zusammensein mit dem Kind oder Jugendlichen sich nicht allein auf den Verdachtsfall und euer Gespräch dazu bezieht. Finde einen Umgang wie mit anderen jungen Menschen auch.
- Führe Elterngespräche nur im Zusammenhang mit der normalen verbandlichen Arbeit, nicht zum Verdachtsfall! Sollte dir bezüglich der Eltern etwas wichtig sein oder auffallen, besprich dies mit deiner Ansprechperson.

Danke für deine Bereitschaft, dich der Situation vertrauensvoll zu stellen! Denke bitte daran, dir Hilfe zu holen und den Verdachtsfall an Fachkräfte abzugeben.

Kontaktdaten:
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Izschimmerstraße 17
01309 Dresden

Fon: +49 (351) 316790
Fax: +49 (351) 3167927
www.kjrs.de
info@kjrs.de



Landkreis / Telefon	Name	Sprechzeiten	Internet/E-Mail	Adresse
Bautzen 03591 679550	Opferhilfe Sachsen e.V.	Di 09.00 – 12.00Uhr 14.30 – 18.00Uhr Do 09.00 – 12.00Uhr Sowie nach tel. Vereinbarung	www.opferhilfe-sachsen.de bautzen@opferhilfe-sachsen.de Onlineberatung: opferhilfe-sachsen.beronet.info/	Löbauer Straße 48 02625 Bautzen
Chemnitz / Erzgebirgskreis 0371 350534	WILDWASSER Chemnitz e.V. AG gegen sexualisierte Gewalt	Bürozeiten: Mo, Mi, Do 09.00 – 12.00 Uhr Di 14.00 – 17.00 Uhr Sowie nach tel. Vereinbarung Telefonische Beratung: Do 13.00 – 14.00 Uhr Mo 13.00 – 15.00 Uhr	www.wildwasser-chemnitz.de verein@wildwasser-chemnitz.de	Kaßbergstraße 22 09112 Chemnitz
Dresden 0351 3100221	AWO Beratungsstelle Ausweg Erziehungsberatungsstelle Fach- und Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt	Bürozeiten: www.awo-ausweg@t-online.de	www.awo-beratung.de www.awo-ausweg@t-online.de	Hüblerstraße 3 01309 Dresden
Dresden 0351 4794444	SHUKURA AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen	09.00 – 10.00 Uhr	www.awo-shukura.de info22@awo-kiju.de	Comeniusstraße 22 01307 Dresden
Görlitz 03581 314320	Erziehungsberatungsstelle der AWO Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien Görlitz	Mo 08.00 – 17.00 Uhr Di, Mi 08.00 – 19.00 Uhr Do 08.00 – 16.00 Uhr Fr 08.00 – 13.00 Uhr	erziehungsberatung-goerlitz@awo-oberlausitz.de www.awo-oberlausitz.de	Gersdorfstraße 15 02828 Görlitz
Leipzig 0341 9602837	Kinderschutzzentrum Leipzig	Mo, Mi 08.00 – 19.00 Uhr Do 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr	www.kinderschutzzentrum-leipzig.de info@kinderschutzzentrum-leipzig.de	Brandvorwerkstraße 80 04275 Leipzig
Leipzig 0341 2254318	Opferhilfe Sachsen e.V.	Anmeldezeiten: Di 13.00 – 17.00 Uhr Fr 10.00 – 12.00 Uhr	www.opferhilfe-sachsen.de leipzig@opferhilfe-sachsen.de	Kochstraße 1 04275 Leipzig
Meißen 03521 732010	Trägerwerk Soziale Dienste Sachsen GmbH Erziehungs- und Familienberatungsstelle	Ammeldezeiten: Di 13.00 – 17.00 Uhr Fr 10.00 – 12.00 Uhr	www.traegerwerk-sachsen.de efb-meissen@traegerwerk-sachsen.de	Zasendorfer Straße 70 01662 Meißen
Meißen 03525 731037	Volkssolidarität Riesa-Großenhain e.V. „Hilfen aus einer Hand“		www.volkssolidaritaet.de riesa-grossenhain@volkssolidaritaet.de	Zum Helm 3a 01612 Glaubitz
Mittelsachsen 03731 482260	Diakonisches Werk Freiberg e.V. Familien- und Erziehungsberatung		www.diakonie-freiberg.de , www.evangelische-beratung.de	Peterstraße 44 09599 Freiberg
Nordsachsen 03421 775891	Opferhilfe Sachsen e.V.	Mi 10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr Sowie nach tel. Vereinbarung	www.opferhilfe-sachsen.de torgau@opferhilfe-sachsen.de	Holzweißigstraße 30 04860 Torgau
Sächsische Schweiz / Osterzgebirge 03504 600960	Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V. Familienzentrum		www.kinderschutzbund-soe.de info@kinderschutzbund-soe.de	Weißeritzstraße 30 01744 Dippoldiswalde
Vogtlandkreis 03741 276851 0173 9755374 (24h-Dienst)	KARO e.V.	Mo – Fr 08.00 – 16.00 Uhr Sowie nach tel. Vereinbarung	www.karo-ev.de office@karo-ev.de	Am Unteren Bahnhof 12 08527 Plauen
Vogtlandkreis 03744 48314	Teddybär e.V. Vogtlandkreis	Di – Do 11.00 – 18.00 Uhr	www.teddybaer-vogtlandkreis.de cora@teddybaer-vogtlandkreis.de	Strasse der Jugend 57 08228 Rödewisch
Zwickau 0375 3031748	Opferhilfe Sachsen e.V.	Di 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr Do 13.00 – 16.00 Uhr Sowie nach tel. Vereinbarung	www.opferhilfe-sachsen.de zwickau@opferhilfe-sachsen.de	Münzstraße 2 08056 Zwickau
Zwickau 0375 6901429 0176 2101872-2/-3	WILDWASSER ZWICKAUer Land e.V.	Mo 09.00 – 15.00 Uhr Do 09.00 – 17.00 Uhr Sowie nach tel. Vereinbarung	www.wildwasser-zwickauer-land.de info@wildwasser-zwickauer-land.de	Robert-Müller-Straße 1 08056 Zwickau